Ausgabe 01/2001

EDITORIAL

NEUAUSGABE

Kommunikation und Information

Inflation - ein Wort aus dem Währungsbereich - findet heute zunehmend auch im Bereich der Medien Verwendung.



Manfred Brugger, Hydro-Elektrik GmbH

Unsere schnelllebige Zeit bringt es mit sich, dass immer mehr Neuigkeiten bereits nach kurzer Zeit mangels Aktualität den gewollten Empfänger nicht mehr erreichen. Dazu kommt eine geradezu explosionsartige Zunahme der täglich auf jeden eintreffenden Informationen. Die Selektion nach Wichtigkeit wird zum Problem.

Und genau hier wollen wir ansetzen, indem wir Information mit Kommunikation verbinden wollen.

Unser freundliches Team, diese regelmäßig erscheinende Kurzinformation über die Firmengruppe Hydro-Elektrik GmbH, sowie unsere in Kürze überarbeitete Internetpräsenz bilden unser Informationsangebot an Sie.

Nutzen Sie unser Spezialistenwissen zum Thema Wasser und Wasseraufbereitung. Wir bei Hydro-Elektrik und bei RWT freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen. mb

TECH TALK

RAVENSBERGER WASSERAUFBEREITUNGSTECHNIK GMBH

RWT-GmbH wechselte Besitzer

Am 01. Januar 2001 übernahm die Ravensburger Firma Hydro-Elektrik GmbH die Gütersloher Firma Ravensberger Wasseraufbereitungstechnik Kurt Meyer GmbH.

Mit Wirkung zum 01. Januar 2001 übernahm die Ravensburger Firma Hydro-Elektrik GmbH die Gütersloher Firma Ravensberger Wasseraufbereitungstechnik Kurt Meyer GmbH. Kurt Meyer, Gründer und Inhaber der RWT, gab die Firma aus Altersgründen ab. Neuer geschäftsführender Gesellschafter der RWT GmbH ist Klaus Hesse (s. Rückseite).

Mit der Übernahme der Firma RWT GmbH konnte HydroElektrik GmbH die Produktpalette und die Kundenstruktur deutlich erweitern.

Während bei Hydro-Elektrik die oxidativen Wasseraufbereitungssysteme den Schwerpunkt bilden, ist RWT insbesondere auf die Bereiche Vollentsalzung sowie konventionelle Filtrationsanlagen spezialisiert. Bruno Bachhofer, Geschäftsführer der Firmengruppe Hydro-Elektrik, sieht in der Kombination der beiden Firmen deshalb eine ideale

Ergänzung. So ist es langfristiges Ziel, die Produkte der beiden autark arbeitenden Unternehmen gemeinsam zu präsentieren und zu vermarkten.

Ferner werden in der Fertigung Synergieeffekte durch die Nutzung gemeinsamer Ressourcen erzielt. Für das laufende Jahr wird ein Umsatzwachstum von rund 5 % erwartet. Der Jahresumsatz der rund 30 Mitarbeiter der RWT GmbH liegt bei rund DM 8 Millionen.

FORSCHUNGSPROJEKT "HUMINSTOFFENTFERNUNG" IN NORWEGEN

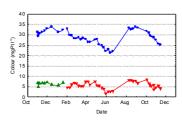
Bakterien erzeugen Trinkwasser

Bestes Trinkwasser nach Aufbereitung mit Ozonung und Biofiltration

Trinkwasser von hervorragender Qualität produziert eine modifizierte Trinkwasserkompaktanlage der Fa. Hydro-Elektrik. Die nach dem System Ozonisierung und Biofiltration arbeitende Anlage steht am Fuße des Leirsjøen-Stausees in der Nähe von Trondheim in Norwegen. Ende Januar wurden erste Forschungsergebnisse auf einem Symposium in der Universität in Trondheim vorgestellt.

Im Sommer 1999 erteilte die Hydro-Elektrik GmbH der norwegischen SINTEF-Group einen Forschungsauftrag zur Testung und Optimierung ihrer bewährten Kompaktanlagentechnik. Ziel war die Ermittlung der optimalen Prozessparameter für die Aufbereitung eines typischen norwegischen Rohwassers. Problematisch in diesen Wässern sind insbesondere die

hohen Huminstoffgehalte (TOC = Total Organic Carbon), welche zu einem gelblich-braunen Wasser mit hoher Farbe und bitterem Geschmack führen.



Die Anlage erreichte Reduktionen bei der Farbe von durchschnittlich 80%, bei der UV-Absorption 70% und beim chem. Sauerstoffverbrauch 50%.

Durch die Ozonisierung werden die größeren Moleküle in kleinere Fragmente (Bruchstükke) aufgespalten und damit biologisch verfügbar. Dieser Vorgang ist mit dem Kauen beim Essen vergleichbar.

Durch die biologische Stufe wurden bis 30 % des TOC abgebaut bzw. mineralisiert. Das erzeugte Trinkwasser erfüllt die Anforderungen der norwegischen Trinkwasserverordnung. SINTEF ist eine der größten unabhängigen Forschungsorganisationen in Europa.



Bild: In diesem Gebäude mit ca. 5 x 5 m Grundfläche ist die komplette Pilotanlage untergebracht.

NEWS & TRENDS

SCHWIMMBADTECHNIK

Nordkorea orderte Schwimmbadtechnik im Gesamtvolumen über rund 3,5 Millionen Mark. Kern der Lieferungen bilden 45 Stück Kompaktfilteranlagen der Baureihe H 25/40 inkl. umfangreichem Zubehör.

AQUATRAINER

Pferde fühlen sich wohl in Aquatrainern der Fa. Bogenhard, welche mit Ozon aufbereitetem Kreislaufwasser betrieben werden. Bogenhard ist Hersteller von Laufbändern für die Bewegungstherapie von Pferden.

ALUMINIUMENTFERNUNG

Eine Aufbereitungsanlage zur Entsäuerung, Aluminiumentfernung und Desinfektion im Auftragswert von rund DM 700.000,- liefert Hydro-Elektrik in die oberfränkische Stadt Goldkronach

KUNST

Der Kompassbrunnen im Kreßbronner Ortszentrum ist bereits der siebte öffentliche Brunnen, welcher in Zusammenarbeit mit Künstlern und Hydro-Elektrik mit modernster Wassertechnik realisiert wird.



WIR SIND FÜR SIE DA

KURZ-PORTRÄT

Klaus Hesse -Geschäftsführer bei RWT

Neuer geschäftsführender Gesellschafter der Gütersloher Firma Ravensberger Wasseraufbereitungstechnik (RWT) GmbH ist seit 01. Januar 2001 der 51-jährige Klaus Hesse.



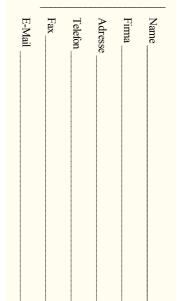
Hesse ist seit über 25 Jahren bei RWT im Projektmanagement und als Prokurist tätig. Innovative Techniken, flexible Lösungen, Kundennähe und Umsetzung der individuellen Erfordernisse des Marktes sind vorrangige Ziele des neuen Geschäftsführers:

www.rwt-verfahrenstechnik.de

INFO-ANFORDERUNG

Informationsmaterial zu
Waschwasseraufbereitung
Informationsmaterial über Ihr





KFZ-WASCHWASSERAUFBEREITUNG

Umweltfreundlich und angenehm frisch

Autowaschstraßen mit Umweltzeichen "Blauer Engel" möglich

Unter der Typenbezeichnung "HYDROZON P 10 i" bringt Hydro-Elektrik eine leistungsfähige und kompakte Anlage zur umweltfreundlichen Aufbereitung von Kreislaufwasser in KFZ-Waschstraßen auf den Markt.

Die Anlage produziert klares und angenehm frisch riechendes Brauchwasser. Das aufbereitete Waschwasser ist zu 100% wiederverwendbar, sauerstoffreich und hat einen angenehm frischen Geruch. Die Anlagen amortisieren sich je nach Abwasseranfall innerhalb 1 bis 3 Jahren.

Durch die Wiederverwendung des aufbereiteten Wassers wird eine Waschmitteleinsparung bis zu 80% erreicht. Weiter werden die verschärften Grenzwerte zur Einleitung der Abwässer in die öffentliche Kanalisation deutlich unterschritten. Mit diesen Anlagen ausgerüstete Waschstraßen erfüllen damit die Kriterien zur Vergabe des Umweltzeichens "Blauer Engel". Im zweijährigen Dauereinsatz wurde die Leistungsfähigkeit der vollautomatisch arbeitenden Anlagen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die Anlagen sind wartungsarm und betriebssicher. Die Schaltanlage, der groß dimensionierte Filterbehälter sowie sonstige Komponenten sind zu einer äußerst kompakten Einheit zusammengefügt.

Das Herzstück der Anlagen bildet dabei der in den Filterbehälter integrierte Ozonerzeuger. Dieser Plattenozonerzeuger - auch ein bewährtes Eigenprodukt der Firma - leistet bis zu 16 g Ozon in der Stunde.



Bei der Entwicklung dieser Anlage wurden die neuesten Erkenntnisse auf dem Bereich der oxidativen Wasseraufbereitung konsequent in die Praxis umgesetzt. So kann die Anlage auch in bereits vorhandene Systeme integriert werden. Siehe hierzu auch separater Kasten unten.

Die Anlagen gibt es für Aufbereitungsleistungen von 10 m³/h und 15 m³/h, womit alle üblichen Autowaschstraßen ausgerüstet werden können.

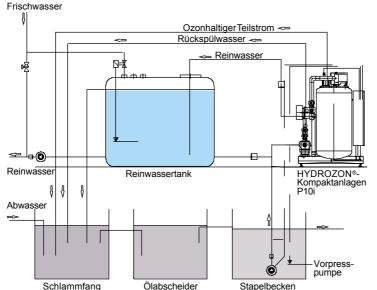
Funktionsbeschreibung

In der Waschanlage anfallende Abwässer werden zunächst in einem sogenannten Schlammfang gesammelt. Hier findet die Sedimentation der groben und absetzbaren Schmutzstoffe statt. Über den Koaleszenzabscheider (Ölabscheider) fließt das Abwasser in das Stapelbecken. Auf diesem Wege vorgereinigtes Wasser enthält aber immer noch Trübstoffe und vor allem gelöste organische Substanzen, welche zu organischen Abbauprozessen mit starkem, modrigem Geruch führen.

Hier setzt die Wasseraufbereitungstechnik an, indem das Wasser aus dem Stapelbecken zunächst mit Ozon aufgefrischt und dann filtriert wird. Ozon ist aktivierter Sauerstoff und wird aus Luftsauerstoff im Ozonerzeuger gebildet. Ozon führt zu einer Entkeimung des Wassers sowie zum Abbau der organischen Wasserinhaltsstoffe. Zudem wird die Flockenbildung und damit die Abscheideleistung des Filters verbessert.

Das filtrierte Wasser wird in den Reinwassertank geleitet und von dort mittels Druckerhöhungspumpen wieder zur Waschanlage gefördert. Der mit speziellen Materialien bestückte Filter wird in bestimmten Zeitabständen mit aufbereitetem Wasser gespült.

PRINZIP DES WASSERKREISLAUFS IN WASCHANLAGEN



IMPRESSUM



Manfred Brugger redaktion@wasseraufbereitungssysteme.de

Lavout

Silvia Mesmer

Eigendruck

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Hydro-Elektrik GmbH keine Haftung. Die Ausgabe wird kostenlos an Interessenten verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.